



## PAN Germany als Bildungsmultiplikator

Als gemeinnützige Nichtregierungsorganisation informieren wir seit mehr als 30 Jahren über die Gefahren des Einsatzes chemisch-synthetischer Pestizide und Biozide. Wir setzen uns für einen besseren Schutz der Umwelt, Biodiversität und Gesundheit und für ökologisch- und sozialgerechte Alternativen und eine nachhaltige Lebensweise ein. Unsere fachliche Expertise und Erfahrungen in der Bildungsarbeit sind die Grundlage für unsere Schulworkshops, mit denen wir einen konkreten Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten.

Mit interaktiven Methoden fördern wir spielerisch und kreativ das Interesse der Schüler\*innen für eine zukunftsgerechte Landwirtschaft, Ernährung und Lebensweise. Im Diskurs analysieren wir Probleme des intensiven Chemikalieneinsatzes und verschiedene Lösungen und lernen nachhaltige Handlungsoptionen für das eigene Lebensumfeld und darüber hinaus kennen. Wir fördern die Selbstkompetenz sowie die Kommunikations- und Handlungskompetenz der Schüler\*innen, was zur eigenen Meinungsbildung beiträgt und die Motivation stärkt, selbst in ihrem Alltag aktiv zu werden und einen eigenen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit zu leisten.

## Schulworkshops – Unser Angebot

- ▶ 3 Themen-Workshops
- ▶ Moderation, Material und Methoden
- ▶ 90 Minuten pro Workshop
- ▶ Vor Ort an der Schule
- ▶ Termine in Rücksprache nach Verfügbarkeit

Kontakt: [info@pan-germany.org](mailto:info@pan-germany.org)  
oder +49 40 3991910-0



PAN Germany  
Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.

Nernstweg 32, 22765 Hamburg

Tel. +49 (0)40 3991910-0

[info@pan-germany.org](mailto:info@pan-germany.org)

Weitere Informationen: [www.pan-germany.org](http://www.pan-germany.org)

Spendenkonto: GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE91 4306 0967 2032 0968 00

BIC/SWIFT: GENODEM1GLS

Text: Tamara Gripp; Layout: grafik-sommer.de | Hamburg 2022 | Grafiken: Grundini/  
photocase.de | Wir drucken auf umweltschonendem Recyclingpapier | 8/2022

PAN Germany bedankt sich  
für die finanzielle Unterstützung bei:



Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.



# Schulworkshops Zukunftsgerechte Landwirtschaft, Ernährung & Lebensweise



Eine gesunde Welt für alle



## Workshop

### Chemie im Haushalt – Sinn und Unsinn erkennen

Chemikalien, die außerhalb des Ackers eingesetzt werden, um Organismen zu schädigen oder zu töten, werden als Biozide zusammengefasst. Sie werden zur Desinfektion, Schädlingsbekämpfung und als Schutzmittel für Holz, Hausfassaden, Textilien und andere Alltagsgegenstände wie Matratzen, Periodenunterwäsche, PC-Tatstaturen und vieles mehr verwendet. Von vielen dieser biozidhaltigen Haushaltsprodukte gehen Risiken für die Gesundheit und Umwelt aus. **Gleichzeitig ist ihr gesundheitlicher Nutzen oft fraglich und auf ihren Einsatz kann oftmals verzichtet werden. Wo können und sollten wir auf Biozide verzichten? Welche biozidfreie Alternativen gibt es und wie können wir einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten?**

► Die Inhalte des Workshops sind fächerübergreifend und fächerverbindend. Ein konkreter Bezug lässt sich insbesondere für die Schulfächer Chemie, Biologie sowie Politik/ Gesellschaft/Wirtschaft herstellen.

► Fachwissen und Erkenntnisgewinn beziehen sich auf die Themen Biozide im Alltag, ihre Wirkweisen, Sicherheits- und Umweltaspekte, Zusammenhänge zwischen chemischen Sachverhalten und Problemen im Alltag (z.B. Hygiene; Schädlinge) und nachhaltige Lösungen.



## Workshop

### Agrarökologie statt Ackergift und Monokultur – Wie sieht eine zukunftsgerechte Landwirtschaft aus?

Der weitverbreitete Einsatz von Ackergiften und fehlende Vielfalt im konventionellen Anbau sind nachweislich Treiber für den weltweiten Artenverlust – nicht nur auf dem Feld. **Dass es auch anders geht, stellen ökologische Anbaumethoden weltweit Tag für Tag unter Beweis. Aber wie sieht eine zukunftsgerechte Landwirtschaft aus, die natürliche Ressourcen schont, das Klima und die Biodiversität schützt, die Natur und die Gewässer sauber hält, und die Menschenrechte achtet? Was hat unsere Ernährung damit zu tun? Und wie können wir einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten?**

► Die Inhalte des Workshops sind fächerübergreifend und fächerverbindend. Ein konkreter Bezug lässt sich insbesondere für die Schulfächer Biologie und Geographie herstellen.

► Fachwissen und Erkenntnisgewinn beziehen sich auf die Themen biologische Vielfalt, Nahrungsbeziehungen, Ökosystem Agrarlandschaft, die ökologischen Auswirkungen der Landbewirtschaftung durch den Menschen und unser Konsumverhalten.



## Workshop

### Grüne Revolution war gestern – globale Verantwortung ist heute

Besonders Kleinbauer\*innen und Landarbeiter\*innen im globalen Süden, die mit ihrer Produktion einen Großteil der Weltbevölkerung ernähren, leiden unverhältnismäßig stark an Hunger und Armut. Sie und ihre Familien sind am stärksten von den negativen Effekten der globalen Erwärmung betroffen und durch niedrige Umwelt- und Sicherheitsstandards besonders Pestizidgefahren ausgesetzt. **Welche Auswirkungen hat unser Handeln auf die Welt? Welche Prinzipien und Praktiken fördern die Gemeinschaft und Selbstbestimmtheit von Landwirt\*innen, schonen natürliche Ressourcen, und schaffen eine gerechte Lebensgrundlage und Zukunftsperspektive? Wie können wir durch unser Verhalten einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten?**

► Die Inhalte des Workshops sind fächerübergreifend und fächerverbindend. Ein konkreter Bezug lässt sich insbesondere für die Schulfächer Geografie und Politik/ Gesellschaft/Wirtschaft herstellen.

► Fachwissen und Erkenntnisgewinn beziehen sich auf die Themen globale Zusammenhänge der Lebensmittelerzeugung, globale Ernährung, Marktmacht, anthropogener Klimawandel und Nachhaltigkeit, Landbewirtschaftung durch den Menschen und unser Konsumverhalten.